

Regentschaft der „Weiber“

Jedes Jahr jet dat Spillche widder los. Eine Stunde vor 11:11 eröffnen die Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen die Weiberfastnacht im Altenzentrum Porz-Urbach. Eine ausgelassene Stimmung verführt zum Mitschunkeln und Mitsingen. Viele sind herrlich kostümiert und stimmen sich auf die 5.te Jahreszeit ein.



Die Männer haben nix zu kamellen

"Jetzt haben wir Frauen das Sagen" hört Mann überall und damit Herr Thönniges auch sofort weiß wo es langgeht, wird die Krawatte von der Mitarbeiterin Doris Zettler auf das richtige Maß gestutzt. Da freuen sich alle Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen. Ein großes DANKE an die Überraschungsgäste des Tages. Mittags gibt es Gulaschsuppe zu Karneval. **Wir sind die Macht am Rhein**

Die Bewohner genießen Weiberfastnacht sichtlich. Endlich haben die Männer mal nichts zu kamellen. "Aber dass ist im Altenzentrum wohl auch zu anderen Zeiten nicht anders", denn mindestens 90 % der Bewohner und Mitarbeiter sind weiblichen Geschlechts. Die selbstbewußten Mitarbeiterinnen formulieren ihren Wünsche ganz ungeniert. "Mittanzen" ist angesagt